

# Kirchennachrichten



**Jesus spricht zu Thomas:  
Weil du mich gesehen hast, darum  
glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen und doch  
glauben!**

**April / Mai 2026**

PETRI-JOHANNIS



## Liebe Leserinnen und Leser!

„Warum sollt ich mich denn grämen?“, fragt Paul Gerhardt im gleichnamigen Lied (EG 370). Es wird wenig gesungen, gehört aber zu den ergreifendsten Liedern jenes Mannes, der das evangelische Kirchenlied so stark prägte wie neben ihm nur Luther. In diesem Jahr erinnert die evangelische Kirche an den 350. Todestag Paul Gerhardts. „Warum sollt ich mich denn grämen? Hab ich doch Christus noch, wer will mir den nehmen?“ Die Frage ist rhetorischer Natur. Gerhardt ist überzeugt: Christus kann niemand ihm nehmen. Alles andere dagegen kann geraubt werden. Nichts in der Welt ist sicher.

Paul Gerhardt wurde 12. März 1607 in Gräfenhainichen geboren. Er ist 11 Jahre alt, als mit dem Zweiten Prager Fenstersturz der Dreißigjährige Krieg beginnt. In dessen Folge werden große Teil des heutigen Deutschlands verwüstet und teils entvölkert. 1619 verstirbt sein Vater, zwei Jahre darauf seine Mutter. Als Waisenkind kommt er 1622 auf die Fürstenschule nach Grimma. Dort bleibt er auch, als 1626 in Grimma die Pest ausbricht. 1628 beginnt er das Studium der Theologie in Wittenberg. Ab 1635 verdingt er sich als Hauslehrer bei geringem Gehalt. Zwei Jahre später wird auch Wittenberg von der Pest heimgesucht. Sein Bruder stirbt an der Seuche. Seine Heimatstadt wird niedergebrannt. „Was sind dieses Lebens Güter? Eine Hand voll Sand, Kummer der Gemüter.“

Nichts in dieser Welt ist sicher. Paul Gerhardt macht diese Erfahrungen früh. Sie prägen auch sein späteres Leben. Seine Ehefrau stirbt nach 13 Jahren Ehe. Vier von fünf Kindern trägt er zu Grabe. „Gut und Blut, Leib, Seel und Leben ist nicht mein, Gott allein ist es, der's gegeben. Will er's wieder zu sich kehren, nehm er's hin; ich will ihn dennoch fröhlich ehren.“

Vielleicht ist solcher Glaube überhaupt die einzige Möglichkeit für Gerhardt, in seinem Leben zu bestehen. Im Lied identifiziert er sich mit der biblischen Figur des Hiob und schöpft seine Hoffnung und Kraft aus der Osterbotschaft: „Kann uns doch kein Tod nicht töten, sondern reißt unsern Geist aus viel tausend Nöten, schließt das Tor der bittern Leiden und macht Bahn, da man kann gehen zu Himmelsfreuden.“ Paul Gerhardt und seinem Werk werden wir in diesem Jahr zu verschiedenen Anlässen nachdenken.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Stahl.

**Kirchenmusik:**

Kantorei	Dienstag	19:00 Uhr
Posaunenchor	Dienstag	17:30 Uhr
Eltern-Kind-Singen	Mittwoch	16:00 Uhr
Kinderchor I	Mittwoch	16:40 Uhr

**Gemeindekreise in St. Johannis:**

Johannis- und Seniorenkreis	Dienstag, 28.04. und 26.05.	15:00 Uhr
Frauentreff	Montag, 13.04. und 11.05.	19:00 Uhr

**Tanzangebote in St. Johannis:**

Meditativer Tanzkreis	Mittwoch, 08.04., 22.04., 13.05. und 27.05.	16:30 Uhr 16:30 Uhr
Meditation des Tanzes	Freitag, 10.04., 24.04., 08.05. und 29.05.	19:30 Uhr 19:30 Uhr
	Leitung: Rosemarie Gruber-Friebel	

**Hauskreise:** zu erfragen bei Fr. Buchheim, s. Seite 12

**In der Petrikirche (mit Ausnahme der Ferien)**

Krabbelkreis (0 – 3 Jahre)	Dienstag	09:30 Uhr
Kinderkreis (3 – 6 Jahre)	Montag	16:00 Uhr

Christenlehre 1. + 2. Klasse	Dienstag	15:30 Uhr
Christenlehre 3. + 4. Klasse	Donnerstag	17:00 Uhr
Christenlehre 5. Klasse	Dienstag	17:00 Uhr
Christenlehre 6. Klasse	Donnerstag	15:30 Uhr

**Konfirmanden:** zu erfragen bei Birgit Birkner, s. Seite 12  
**Junge Gemeinde (JG)** Freitag (außer in den Ferien) 19:00 Uhr  
im JG-Keller in St. Johannis

**Kirchenputz in der Petrikirche (Terminänderung)**

Wir bitten herzlich um Ihre Mithilfe beim Kirchenputz am 18.04., ab 09:00 Uhr in der Petrikirche. Bitte nehmen Sie sich die Zeit. Auch das Mitbringen von Putzutensilien ist herzlich willkommen. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Unsere kirchlichen Räume können nur so schön und sauber sein, wie Ihre fleißigen Hände es möglich machen.

**Mittags- und Abendmusik an den Silbermannorgeln**

Ab dem 06.05.: Mittwochs, 12:00 Uhr, Petrikirche: Mittagsmusik

Ab dem 14.05.: Donnerstags, 19:30 Uhr, Dom: Abendmusik

Ab dem 08.05.: Freitags, 12:00 Uhr, Jakobikirche: Mittagsmusik

Donnerstag, 02.04., 20:00 Uhr, Chemnitz Messehalle 1: **Chormusical  
„Die 7 Worte Jesu am Kreuz“**

Montag, 06.04., 16:00 Uhr, Dom St. Marien: **Orgelwerke von J. S. Bach**

Samstag, 11.04., 18:00 Uhr, St. Johannis: **Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm  
ist grün. Harfenzauber und Gesang auf dem Osterweg mit Sabine Lindner**

Samstag, 11.04., 18:30 Uhr, Brand-Erbisdorf, Cotta-Gymnasium: **Adonia-Musical  
„Treffpunkt Brunnen“**

Sonntag, 12.04., 18:00 Uhr, St. Johannis: **Taizé-Andacht**

Freitag, 17.04. bis Sonntag, 19.04. St. Johannis: **Jugendfreizeit EvJu zockt!  
Minecraft Edition**

Samstag, 18.04., ab 09:00 Uhr, Petrikirche: **Kirchenputz**

Samstag, 18.04., 16:00 Uhr, Petrikirche: **Vernissage der Ausstellung „Sicherer  
Hafen“** von Danjana Brandes

Sonntag, 19.04., 17:00 Uhr, Petrikirche: **Abschlusskonzert der Freiburger  
Jazztage**

Sonntag, 19.04., 18:00 Uhr, Kinopolis: **Tacheles** – Der Dokumentarfilmtalk mit  
dem Dokumentarfilm „Für Sama“ aus dem Krieg in Syrien

Donnerstag, 23.04., 19:30 Uhr, St. Johannis: **Beziehungskram.** Ein Themenabend  
für junge Erwachsene über den Umgang mit Pornografie

Freitag, 24.04., 19:30 Uhr, Jakobikirche: **PROMISE Jugendgottesdienst**

Samstag, 25.04., 17:00 Uhr, Dom St. Marien: **Domkurrende meets Banda: Sing  
to the world!** Worldmusic und geistliche Songs

Sonntag, 26.04., 16:30 Uhr, Petrikirche: **Kantatenprojekt der Hochschule für  
Kirchenmusik Dresden**

Dienstag, 28.04., 15:00 Uhr, St. Johannis: **Gartenvögel von A bis Z**. Vortrag von Heiko Reinhold (VHS Mittelsachen) im Rahmen des Senioren- und Johanniskreises

Freitag, 01.05., 19:00 Uhr, Petrikirche: **Konzert mit Gregorian Voices**

Sonntag, 10.05., 14:00 Uhr, St. Johannis: **Frauengottesdienst und Frauentreffen zum Sonntag Rogate**

Sonntag, 10.05., 16:30 Uhr, Petrikirche: **Konzert des Pesterwitzer Kammerchores**

Sonntag, 17.05., 18:00 Uhr, St. Johannis: **Taizé-Andacht**

Dienstag, 26.05., 15:00 Uhr, St. Johannis: Rohstoffe in der Bibel. Vortrag von Prof. Dr. Bongaerts im Rahmen des Senioren- und Johanniskreises

Samstag, 30.05., 17:30 Uhr, Dom. St. Marien: Orgelkonzert der Dresdner Musikfestspiele mit Werken von J. S. Bach

Sonntag, 31.05., 17:00 Uhr, Petrikirche: **Jubiläumskonzert Harts un Neschome** im Rahmen des jüdischen Kulturjahres Tacheles

Donnerstag, 04.06., 19:30 Uhr, St. Johannis: **Und der Wal spuckt mich aus**. Lesung und Musik mit Jan Simowitsch

### **Einladung zum Gospelprojekt**

Erlebe die Kraft der Musik und singe mit beim Gospelprojekt! Ob erfahrener Sänger oder neugierige Stimme – alle sind herzlich willkommen.

Am ersten Wochenende im Juli treffen wir uns, um Gospelmusik für den Gottesdienst am 05. Juli in der Petrikirche zu proben. Die Leitung hat Kantor Clemens Lucke – bei Interesse bitte bei ihm melden: [clemens.lucke@evlks.de](mailto:clemens.lucke@evlks.de). Eine optionale Leseprobe wird am Freitagabend, 08.05. stattfinden.

### **Hauptproben:**

Freitag, 03.07., 18:00 Uhr

Samstag, 04.07., 9:00–15:00 Uhr (mit geselliger Mittagspause)

### **Aufführung im Gottesdienst:**

Sonntag, 05.07., 10:00 Uhr

**Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün  
Harfenzauber und Gesang auf dem Osterweg mit Sabine Lindner  
(Samstag, 11. April, 18:00 Uhr in St. Johannis)**

Der letzte Weg Jesu – der Kreuzweg wurde schon bald für Christen vertraute Tradition. Wo aber bleibt der Osterweg, als Weg der Hoffnung und des Lebens? Sabine Lindner möchte mit den Konzertbesuchern gedanklich in Liedern und Meditationen diesen österlichen Weg Christi gehen. Sie lädt zu einer akustischen Reise durch die Musikwelten mehrerer Jahrhunderte und verschiedener Länder ein. Der musikalische Weg führt u.a. zur großen Heiligen und Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Hildegard besingt die Grünkraft in der Natur als Heilmittel für uns Menschen. Die Reise auf den Spuren Christi nach seiner Auferstehung umfasst beinahe ein Jahrtausend und führt auch in unsere Tage. Texte und Melodien aus der Feder von Sabine Lindner sollen von Hoffnung künden. Beim Hören der alten und neuen Lieder wird ganz deutlich, dass die Menschen nach der langen Winterzeit immer die eine Sehnsucht hatten und haben: Auferstehung, die auch durch den Frühling mit seinem Grünen und Blühen sichtbar wird. Musik ist eine Brücke über die Jahrhunderte und macht hörbar, dass das, was der Menschen Herz heute berührt, auch früher schon Dichter und Sänger bewegte, ihre Melodien und Texte zu verfassen. Sabine Lindner beschäftigt sich seit langem mit der Aufführungspraxis der frühen Musik in Konzerten, Vorträgen und Workshops. Sie studierte Musik des Mittelalters und Gregorianik an der Folkwang-Universität der Künste in Essen. Eigene Lieder und Improvisationen auf der Harfe sind ihr genauso wichtig wie die Bewahrung des Liedgutes früher Jahrhunderte.

**Tacheles – Der Dokumentarfilmtalk am 19. April 18:00 Uhr**

Am 19. April zeigt „Tacheles – Der Dokumentarfilmtalk“ den überaus bewegenden Film „Für Sama“: Bilder aufgenommen inmitten des Krieges in Syrien, um festzuhalten, wofür die Menschen kämpften und aushielten. Im anschließenden Gespräch berichten Männer und Frauen der syrischen Community in Freiberg über ihre Erfahrungen über ein Leben im Krieg und erzählen von ihren Hoffnungen für ein Leben danach.

The image shows a promotional poster for a film talk event. On the left is the poster for the film 'Für Sama', featuring a young girl in a dark, war-torn setting. To the right is a red banner for the 'Tacheles' event. The banner includes the title 'Tacheles' in a stylized font, the subtitle 'Der Dokumentarfilm-Talk', and a question mark icon. Below the title, it lists the theme: 'Thema: Leben im Krieg - Erfahrungen in Syrien und Hoffnungen für ein Leben danach', the speaker: 'Gast: Samra Jassir und Mitglieder der syrischen Community', and the moderator: 'Moderation: Thomas Eitz'. At the bottom of the banner, the date and time are given as 'So, 19.04. 18:00 Uhr'. There are also logos for 'Freiberg Film' and 'Freiberg' at the bottom right.

**Vernissage zur Ausstellung „Sicherer Hafen“ am 18. April, 16:00 Uhr**

Zur Eröffnung der Ausstellung „Sicherer Hafen“ von Danjana Brandes am Sonnabend, 18. April um 16 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Seit 23 Jahren verknüpft die Sebnitzer Künstlerin Danjana Brandes in Ihren Arbeiten die traditionelle Leinen-Flachweberei mit zeitgenössischer Malerei. Es ist eine Arbeitsweise, in die sie bewusst Zeit hineinfließen lässt und die es ihr ermöglicht, auf vielerlei Ebenen eine wundersame Einheit von Weberei und Malerei zu erschaffen. Zusätzlich zur Weberei stellt Danjana Brandes aus historischen Baumwolltüchern eigene Bildträger her. Danach bedruckt sie die Stoffe mit Hilfe der Serigrafie so oft, bis ein für sie sinnlicher Untergrund entsteht. Diesen bemalt sie mit ihren Tuschen. Nicht selten finden sich die Themen auf den kleinen Formaten auch bei den großen Webereien wieder. Freuen Sie sich auf eine spannende Ausstellung, deren Eröffnung vom Duo Klangholz auf verschiedenen Blockflöten umrahmt wird. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 14. Juni. Erlöse aus Verkäufen von Werken der Künstlerin aus der Ausstellung kommen zu 25 % der Sanierung der Petrikirche zu Gute. Es begrüßt Sie das Kuratorinnenteam

**Tacheles special – Der Dokumentarfilmtalk am 18. Mai, 18:00 Uhr**

Am 18. Mai, einem Montag, nimmt ein „Tacheles spezial“ das jüdische Kulturjahr Tacheles auf und zeigt in einem Kurzfilmprogramm die Vielfalt jüdischen Lebens. Zu Gast ist die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Chemnitz, Dr. Ruth Röcher.



**Offenes Singen im Anschluss an den Gottesdienst**

Miteinander zu singen, tut Leib und Seele gut. Geistliche Lieder miteinander zu singen, stärkt den eigenen Glauben. Um dies noch mehr erfahren und vertiefen zu können, laden wir in unregelmäßigen Abständen zu einem offenen Singen im Anschluss an den Gottesdienst ein. Etwa 15 Minuten lang soll Gelegenheit sein, angeleitet von Kantor Lucke, neues Liedgut zu probieren, aber auch in bereits bekannte Lieder einzustimmen. Auch Wunschlieder sollen ihren Platz haben. Freuen Sie sich auf ein solches offenes Singen am 26.04., am 03.05. und am 10.05.

**Monatsspruch April:** Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Joannes 20, 29

**02.04.26**

**Gründonnerstag**

**Petrikirche**

19:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Frau Matthes/ Pfr. Stahl und Junge Gemeinde

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**03.04.26**

**Karfreitag**



**St. Johannis**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Stahl

**Jakobikirche**

14:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu – Pfr. Liebscher

**Dankopfer:** Sächsische Diakonissenhäuser

**04.04.26**

**Osternacht**

**Petrikirche**

23:30 Osternachtfeier – Pfrn. Birkner

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**05.04.26**

**Ostersonntag**



**Petrikirche**

10:00 Gottesdienst mit Agapemahl – Pfr. Stahl

**Dankopfer:** Jugendarbeit (1/3 verbleibt in der Gemeinde)

**06.04.26**

**Ostermontag**

**Dom**

10:00 Kantatengottesdienst – Pfr. Wiegand

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**12.04.26**

**Quasimodogeniti**

**Petrikirche**

10:00 Musikalischer Gottesdienst mit Sabine Lindner

Pfr. Stahl

**Dankopfer:** eigene Gemeinde Kirchenmusik

**19.04.26**

**Misericordias Domini**



**Petrikirche**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl anschließend

Kirchencafé – Pfr. Stahl/ Herr Hesse

**Dankopfer:** Posaunenmission

**26.04.26**

**Jubilate**



**Petrikirche**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

im Anschluss offenes Singen – Pfr. Stahl

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**Monatsspruch März:** Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebräer 6, 19

---

**03.05.26****Kantate****St. Johannis**10:00 Familienkirche, im Anschluss offenes Singen  
Frau Matthes**Dankopfer:** Kirchenmusik

---

**10.05.26****Rogate****Petrikirche**10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
im Anschluss offenes Singen – Pfrn. Birkner**St. Johannis**

14:00 Rogate-Gottesdienst der Frauenarbeit –

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**14.05.26****Christi Himmelfahrt****Naundorf**

10:00 Freiluftgottesdienst gemeinsam

**Schwimmbad**

mit der KG Bobritzsch – Pfr. Stahl

**Dankopfer:** Weltmission

---

**17.05.26****Exaudi****Kirche**

10:00 Familiengottesdienst während der Gemeindefreizeit –

**Lobsdorf**

Pfr. Stahl

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**24.05.26****Pfingstsonntag****Petrikirche**

10:00 Gottesdienst zur Konfirmation – Pfrn. Birkner

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**25.05.26****Pfingstmontag****Petrikirche**

10:00 Kantatengottesdienst – Pfr. Stahl

**Dankopfer:** eigene Gemeinde: Kirchenmusik

---

**31.05.26****Trinitatis****Petrikirche**

10:00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation – Pfr. Stahl

**Dankopfer:** Diakonie Deutschland

---

**07.06.26****1. S. n. Trinitatis****St. Johannis**10:00 Familienkirche, im Anschluss offenes Singen  
Frau Matthes**Dankopfer:** Arbeitslosenarbeit

## **THE GREGORIAN VOICES – Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute (am Freitag, 1. Mai, 19:00 Uhr in der Petrikirche)**

Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind. Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis. Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme. Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

## **Konzertlesung „Und der Wal spuckt mich aus“ am 4. Juni, 19:30 Uhr**

Jan Simowitsch liest aus seinem brandneuen Buch „Und der Wal spuckt mich aus“. Es wird witzig und unterhaltsam, mitunter tiefgründig und auch berührend, weil Jan zwischen den einzelnen Kapiteln am Klavier passende und selbst komponierte Musik spielt. Er ist einfach ein Doppel-Dude: mag Texte und Musik. Als er seinen Job gekündigt hat, gab er auch alle Sicherheiten auf, ist weggefahren auf die Färöer und war im April der erste Tourist des Jahres. „Wie bin ich denn hier schon wieder reingeraten?“, denkt er sich und das wird sich Jona auch gefragt haben, als er damals vom Wal geschluckt wurde. Wer wissen will, wie Jan aus dem Abenteuer wieder rausgekommen ist und was der schachspielende Steinbutt damit zu tun hat, darf sich freuen, Jan Simowitsch am 4. Juni im Gemeindezentrum St. Johannis zu erleben.



## Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst und Frauentreffen 2026 am Sonntag ROGATE, 10. Mai

Unter dem Thema *Rut und Noomi – damit Leben weitergeht* laden wir herzlich zum Frauengottesdienst und Frauentreffen am 10. Mai 2026 um 14:00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Johannis, Freiberg, Anton-Günther-Straße 16 ein. Rut und Noomi – zwei Frauen, die Verlust erleben und dennoch Zukunft wagen. Die in Solidarität und Liebe zueinander halten und gemeinsam neue Wege finden. Das Buch Rut ist eine biblische Geschichte, die Mut macht, dem Leben Raum zu geben. Damals wie heute. Wir laden ein zu einer Auszeit für Besinnung, Hoffnung, Gebet und Gemeinschaft. Nach dem Gottesdienst wollen wir noch im Gemeinderaum bei Kaffee

und Kuchen zusammen sein. Bitte bringen Sie als Gruß Ihrer Kirchgemeinde oder Ihres Frauenkreises einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Eine Anmeldung ist bis zum 4. Mai über die Superintendentur erwünscht. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Rita Köhler, Gabi Henker, Margot Hartig, das Team Frauenarbeit im Kirchenbezirk Freiberg



### Bitte um Mithilfe

Das Rogatetreffen findet in St. Johannis statt, Petri-Johannis ist quasi die gastgebende Gemeinde für Gottesdienst und anschließendes Kaffeetrinken. Hilfreiche Hände und Kuchen werden benötigt. Meldungen gern an Frau Escher.

Liebe Kirchengemeinde Petri-Johannis,

seit 2009 darf ich dich als Gemeindepädagogin begleiten. Du hast meine ersten Schritte im Beruf ausgehalten und mir Raum gegeben, mich einzuarbeiten und auszuprobieren. Von Anfang an habe ich großes Wohlwollen und Vertrauen entgegengebracht bekommen. Auch in persönlich sehr schwierigen Zeiten hattest du Geduld mit mir und ich konnte mich immer ein bisschen Zuhause fühlen. Fast 17 Jahre, mit Unterbrechung meiner Elternzeit, haben uns viele schöne Erinnerungen beschert: Konfi-Rüstzeiten in Krummenhennersdorf, Gemeindefreizeiten und Kirchentagsfahrten, die Familienkirche und andere schöne Gottesdienste wie der Gründonnerstag, spaßige Familiennachmittage, Christenlehrestunden und allerhand Kinderbibeltage, richtig gute (und auch herausfordernde) Zeiten in der Jungen Gemeinde. Auch zwei große Strukturreformen und die Corona-Pandemie haben wir echt gut gemeistert. Auf manches ungewöhnliche Neue, wie den Mädelskram, hast du dich mit mir eingelassen. Für diese Möglichkeit zur Entfaltung bin ich dir sehr dankbar! Doch nicht nur die Highlights, auch all die kleinen Begegnungen mit vielen Menschen zwischendrin haben mich sehr bereichert. Und vor allem die wunderbare Zusammenarbeit im Team von Petri-Johannis ist ein großer Schatz, den ich mit einem weinenden Auge hinter mir lasse.

Denn es ist Zeit für mich, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen: Ab Juni bin ich die Schulbeauftragte für den Religionsunterricht im Kirchenbezirk Freiberg. Darauf freue ich mich. Ich bin dabei nicht aus der Welt (Büro am Untermarkt 1) und bleibe dein Mitglied, bist ja meine Lieblingsgemeinde ;-)

Für die Zukunft wünsche ich dir, liebe Gemeinde, dass du deine Offenheit und dein Herz, deinen vorwärts gewandten Blick nicht verlierst, dass der Glaube, das Gebet und die Gemeinschaft deine Quelle bleibt und du immer wieder den Mut zu Vergebung, Verbindung und Hingabe findest. So viele wunderbare Menschen gehören zu dir, die Potential für Großartiges mitbringen. Ich bin dankbar über viele Beziehungen und Kontakte, die in den Jahren gewachsen sind. Gottes Segen möge euch immer begleiten! Ich danke allen von ganzem Herzen, die mich mit guten Gesprächen, Gebet und Hinweisen all die Jahre begleitet haben! Eure Theresa Matthes



# *Geborgen durch den Tag*



## Tagespflege in Freiberg

Jetzt  
kostenfreien  
Probetag  
vereinbaren!

**Sie möchten weiterhin zu Hause leben -  
aber den Tag nicht allein verbringen?**

- Unsere Tagespflegen bieten:
- Gemeinschaft & Aktivität
  - Sicherheit & Betreuung
  - Entlastung für Angehörige
  - Fahrservice - auch mit Rollstuhl

### Unsere Tagespflegen

Tagespflege  
im Haus Johannishof  
Chemnitzer Str. 64, Freiberg

Tagespflege  
im Haus der Generationen  
Siedlerweg 10, Freiberg

Wir beraten Sie gern und kostenfrei!  
Tel. 03731 794-794 [www.seniorenheime-freiberg.de](http://www.seniorenheime-freiberg.de)



Am 08.03. wurde die 29. Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen gewählt. Der Kirchenbezirk Freiberg wird die nächsten 6 Jahre durch Pfr. Dr. Michael Stahl, Celina Hertel und Katrin Hutzschenreuter vertreten. Wir gratulieren Pfr. Stahl zur Wiederwahl und wünschen ihm viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen und nicht einfachen Arbeit.

### **Spenden für die Petrikirche**

Es gibt an Petrikirche viel zu tun: sie soll instandgesetzt und über lange Sicht an Turm, Dach und Fassade saniert werden. Gemeinsam mit Architekten und Fachplanern hat der Kirchenvorstand zusammengestellt, was in den kommenden Jahren notwendig ist, um die Petrikirche zu sichern und zu rüsten. Beginnen wollen wir im neuen Jahr mit einer Reparatur der Großen Glocke sowie mit der Erneuerung der Elektrik und der Heizung. Dabei sind wir auf Ihre Spenden angewiesen und bitten Sie herzlich: Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Petrikirche zu erhalten! Da unsere Finanzen in Pirna verwaltet werden, lautet das Spendenkonto wie folgt:

**Kontoeigentümer: Kassenverwaltung Pirna**

**IBAN: DE86 3506 0190 1617 2090 35**

**Zweck: RT 1390 PJ Bauspende Petrikirche**

---

## FREUD UND LEID

---

**Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev-Luth. Kirchgemeinde Petri-Johannis Freiberg**

Petri-Johannis

[www.petri-johannis-freiberg.de](http://www.petri-johannis-freiberg.de)

V.i.S.d.P.:

Dr. Eckhard Göhler, 09599 Freiberg, Straße der Einheit 3

Ausgabe:

04/2026 – 05/2026, Redaktionsschluss 29.03.2026

Titelbild:

Gregor Straßberger

Druck: VDD PrintWorld